

Bad Schwalbach, den 28.11.2024

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur
Sitzungsnummer	23/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 26. November 2024
Sitzungsbeginn	17:00 Uhr
Sitzungsende	18:39 Uhr
Ort	St.-Ursula-Schule Geisenheim (Aula)

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Volker Mosler	
--------------------	--

Landrat

Herr Sandro Zehner	ab TOP 2
--------------------	-----------------

Mitglied

Herr Volker Diefenbach	
Frau Miriam Fuchs	bis einschl. TOP 6 und ab TOP 11
Frau Ulrike Neradt	
Herr Olaf Pulch	
Herr Martin Stappel	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Sebastian Willsch	

Stellv. Mitglied

Herr Matthias Bremser	
Herr Karl Mayer	
Herr Rainer Scholl	bis einschl. TOP 2

entschuldigt

Herr Johann-Josef Becker	
Herr Christian Kessner	

Herr Björn Sommer	
-------------------	--

Verwaltung

Herr Christian Rossel	
Herr Norbert Frey	
Herr Arno Brandscheid	

Schriftführerin

Frau Yvonne Grein	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Mosler eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur um 17:10 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter von RMV, der VIAS, von Pro Bahn, dem Kreiselternbeirat und dem Schulelternbeirat der St. Ursula Schule sowie die Vertreter der Verwaltung.

Ausschussvorsitzender Mosler bedankt sich bei Herrn Gerling, dem Konrektor der St. Ursula Schule dafür, dass der UMTK in der Aula zu Gast sein darf.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur vom 17. September 2024

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 17. September 2024 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Situation der Leistungserbringung der bestellten Fahrplanleistung auf der Linie RB 10

Zu TOP 2 sind:

- Herr Brandscheid, Geschäftsführer der RTV,
- Herr Auler, Geschäftsführer VIAS
- Herr Herr, VIAS
- Herr Forst, Bereichsleiter Schienenverkehr und Netzentwicklung RMV
- Herr Vonnemann, PRO Bahn Hessen
- Herr Loth, PRO Bahn Hessen

anwesend.

Herr Brandscheid führt in das Thema ein und weist darauf hin, dass die Unzuverlässigkeit im Bahnverkehr seit ca. zwei Jahren anhält.

Die häufigen Zugausfälle entstehen im Wesentlichen durch folgende Probleme:

1. Mangel an Lokführern bei der VIAS
2. Zu wenig Reserven beim rollenden Material, Gefäße sind zu klein
3. Unbesetzte Stellwerke und mit wenig Personal besetzte Stellwerke
4. Zu kurzfristig von der DB InfraGo angekündigte Bauarbeiten und Streckensperrungen

Um das erste Problem zu lösen, hat die VIAS die Aktivitäten zur Ausbildung verdreifacht. Im Herbst 2024 haben fünf neue Lokführer ihre Ausbildung beendet. Im Februar 2025 werden drei weitere hinzukommen.

Der RMV hat im neuen Verkehrsvertrag mit der VIAS einen Reservezug bestellt, um den Mangel an rollendem Material auszugleichen.

Insgesamt wurde, um die Verlässlichkeit des Fahrplans zu erreichen, in Abstimmung zwischen RMV und VIAS ein Notfahrplan entworfen, der in jedem Fall eingehalten werden soll. Es wird zudem erwartet, dass durch die neue RB 19, die im Zwei-Stunden-Takt von Koblenz nach Frankfurt fahren wird, eine Entlastung erreicht wird.

Um die Fahrgastinformation zu verbessern, bittet Herr Auler darum, festgestellte Mängel sofort an die VIAS zu melden. Die VIAS arbeitet an einer digitalen Lösung, um die Fahrgastinformation zu optimieren.

Abg. Willsch bittet darum, dass Herr Forst Informationen darüber zu Verfügung stellt, wie hoch die Vertragserfüllungsquote auf der RB 10 im Vergleich zu anderen Regionalbahnlinien in Hessen ist. Herr Forst sagt die Bereitstellung der Informationen zu.

Der UMTK beauftragt den Kreisausschuss, sich in Abstimmung mit dem RMV in einem Schreiben an die DB InfraGO zu wenden. In dem Schreiben soll angemahnt werden, dass die Stellwerke zuverlässig besetzt werden. Über das Anschreiben und die Antwort der DB InfraGO ist der Ausschuss zu informieren.

TOP 3. DS Vorstellung Klimaschutzmanager

Norbert Frey stellt sich als Klimaschutzmanager vor. Er war zuvor beim Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises als Umweltingenieur tätig. Es wird seitens der Verwaltung zugesagt, dass nach der Sommerpause 2025 dem UMTK eine Agenda des Klimaschutzmanagers vorgelegt wird.

TOP 4. DS XI/1226 Große Anfrage Nr. 10/24 der SPD-Fraktion zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst im RTK; Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Aussprache einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 5. DS XI/1229 Große Anfrage 12/24
Standorte und Planungen für Windkraft- und Freiflächen-
Photovoltaikanlagen im Kreisgebiet**

Die Zwischeninformation der Verwaltung wird ohne Aussprache einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 6. DS XI/1238 Gemeinsamer Antrag Nr. 22/24 der Kreistagsfraktionen der
CDU, SPD, B90/Grüne, FDP und FW vom 03. September 2024;
Sperrung der Stillgewässer im NSG "Fulder Aue-Ilmen Aue";
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen. Ausschussvorsitzender Mosler informiert darüber, dass sich die betroffenen Vereine zusammengeschlossen haben und planen, eine Petition auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 7. DS XI/1225 Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Ultramet

Es wird ohne Aussprache einstimmig beschlossen, die dem Beschlussvorschlag beigelegte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Rheingau-Taunus-Kreis gibt die in den Anlagen beigelegte Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Ultramet ab.

TOP 8. DS XI/1232 Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft

Dem Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft wird ohne Aussprache einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 wird wie folgt beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis für das Jahr 2025 wird

a) im Erfolgsplan

in den Erträgen	auf	15.188.500 €
in den Aufwendungen	auf	14.442.250 €
einem Jahresgewinn	von	746.250 €

b) im Vermögensplan

in den Einnahmen	auf	1.095.000 €
in den Ausgaben	auf	1.095.000 €
ausgeglichen		

festgestellt.

2. Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenübersicht.

TOP 9. DS XI/1233 4. Änderung der Abfallgebührensatzung

Die 4. Änderung der Abfallgebührensatzung wird einstimmig ohne Aussprache beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur stimmt dem Entwurf der 4. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als 4. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu beschließen.

TOP 10. DS XI/1234 Änderung der Abfallwirtschaftssatzung

Die Änderung der Abfallwirtschaftssatzung wird einstimmig beschlossen, bei einer Enthaltung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss stimmt dem Entwurf der Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung (Anlage I) zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.
2. Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur stimmt dem Entwurf der Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.
3. Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss stimmt dem Entwurf der Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.
4. Der Kreistag beschließt die Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung.

TOP 11. DS XI/1236 Kulturfonds FrankfurtRheinMain gGmbH

Die Mitteilungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 12. DS XI/1237 Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans des Rheingau-Taunus-Kreises

Abg. Diefenbach fragt nach, warum bereits nach zwei Jahren eine Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans stattfindet.

KBI Rossel erläutert dazu, dass eine inhaltliche Vertiefung nötig war, z.B. durch die Aufforderung der Aufsichtsbehörden, die Finanzplanung zu konkretisieren. Zudem muss das Dokument in kurzen Abständen fortgeschrieben werden, um aktuell zu bleiben.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung zur Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans des Rheingau-Taunus-Kreises.
2. Im Falle einer Zustimmung des Kreistages zur Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans des Rheingau-Taunus-Kreises beauftragt der Kreisausschuss den Fachdienst III.3 Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit der Umsetzung der dort geschilderten Maßnahmen innerhalb der nächsten zehn Jahre.

TOP 13. DS XI/1219 Beteiligung an der Preisverleihung der fünf besten Auszubildenden im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus; hier: Antrag Nr. 23/24 der SPD-Fraktion vom 17. Oktober 2024, eingegangen am 29. Oktober 2024

Abg. Diefenbach erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Dem Antrag wird sodann einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Rheingau-Taunus-Kreis wird Sponsor der Preisverleihung der Kreishandwerkerschaft für die fünf Besten der jährlichen Gesellenprüfung.
Hierzu werden 3.000 Euro bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 14. DS XI/1228 K 642, Ausbau des Rad/Gehweges zw. Eltville und Martinsthal

Die Mitteilungsvorlage wird ohne Aussprache einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 15. DS Verschiedenes

Abg. Mayer regt an, die Niederschrift zum TOP 2 etwas ausführlicher zu gestalten.

Der Ausschussvorsitzende Mosler dankt allen Anwesenden und der Rektorin Lorenz und beendet die Sitzung um 18:49 Uhr.

Bad Schwalbach, 28. November 2024

(Volker Mosler)
Ausschussvorsitzender

(Yvonne Grein)
Schriftführerin